

# Zeitschrift Aktuelles

**Arbeitsrechtsfrühstück 20. September 2005**



 **Eisenberg**<sup>®</sup>  
personaldienstleistungen

Oststrasse 45 • 40211 Düsseldorf • 0211/355 933-0

# Liebe Leserin, lieber Leser,

kaum dass man es gemerkt hat, ist auch das Jahr 2005 schon fast wieder vorbei.

Ein Jahr voller Umbrüche.  
Nicht nur "im Kleinen", sondern auch "im Großen".

Viele Neuerungen hier im Unternehmen ließen die Zeit scheinbar noch schneller verstreichen. Doch die Mühe hat sich gelohnt, denn "im neuen Gewand" bieten wir unseren Kunden und Bewerbern noch mehr Information, noch mehr Komfort, noch mehr Leistung und noch mehr Qualität.

Nicht nur ein neues Erscheinungsbild prägten das Jahr 2005, sondern auch neue Dienstleistungen, die wir nun zusätzlich rund ums Thema Personal anbieten.

Und so ist auch diese Zeitung eine logische Konsequenz unseres neuen Weges, denn hier wollen wir Ihnen immer wieder Interessantes von uns, Eisenberg Personaldienstleistungen, und Allgemeines aus dem Bereich Personal berichten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht:

  
Birgit Eisenberg

## Inhaltsverzeichnis:

- **Arbeitsrecht zum Frühstück**  
Aufaktveranstaltung zum "Personaleternetzwerk"
- **Neuigkeiten im Personalwesen**  
Rund ums Personal
- **Mein Mitarbeiter das (un-) bekannte "Wesen"?**  
Eisenberg Personaldienstleistungen hat einen neuen Kooperationspartner für die Personalauswahl
- **Nomen est Omen**  
Moderne Personaldienstleistung setzt Zeichen nach Außen
- **genial - digital**  
Unser Online-Bewerbermanagement
- **Herbstrezepte**  
mit Wild und Zwetschgen
- **Tapetenwechsel**  
Konsequenter Abschluß der diesjährigen Änderungen bei Eisenberg Personaldienstleistungen



# Arbeitsrecht zum Frühstück

Auftaktveranstaltung mit 20 Personalentscheidern

## **Arbeitsrechtsfrühstück in Kooperation mit der Sozietät Heuling Kühn Lüer Wojtek legt den Grundstein für Netzwerkarbeit**

Wir, Eisenberg Personaldienstleistungen, haben uns das Ziel gesetzt, ein Netzwerk für Personalers in Düsseldorf aufzubauen. 3-4 mal pro Jahr möchten wir mit Personalentscheidern über Personalthemen kommunizieren. Hierzu richten wir unterschiedliche Veranstaltungen in Form von Vorträgen und Workshops rund um die aktuellen Themen im Personalwesen aus. Wir von Eisenberg-Personaldienstleistungen wünschen uns ein Netzwerk mit "Mehrwert". Aus diesem Grund hoffen wir auf einen regen Gedanken-, Erfahrungs- und Wissensaustausch.

Bei unserer Auftaktveranstaltung, dem Arbeitsrechtsfrühstück, in Kooperation mit der Sozietät Heuling Kühn Lüer Wojtek nutzten 20 "Personalers" aus den unterschiedlichsten Firmen und Branchen (Industrie, Handel, Banken, Versicherungen und dem Dienstleistungssektor) die Möglichkeit sich näher kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen.

Frau Spiegel, Fachanwältin für Arbeitsrecht, referierte zum Thema Kündigungsschutzgesetz / Abfindungsregelungen.

Den Vortrag zum Thema Antidiskriminierungsgesetz/Auswirkungen auf die Bewerberauswahl, etc. hielt Frau Glaser, ebenfalls Fachanwältin für Arbeitsrecht.

Nicht zuletzt aufgrund der fachkundigen und interessanten Ausführungen der Themen durch beide Anwältinnen wurde unsere Auftaktveranstaltung zu einem großen Erfolg. Schon jetzt haben sich einige Personalentscheider für unsere nächste Veranstaltung, welche Mitte Januar stattfinden wird, angemeldet.

Eisenberg-Personaldienstleistungen freut sich darüber, der Grundstein für ein innovatives und interessantes "Personal-Netzwerk" zu sein.

Wenn auch Sie Interesse haben, die alltäglichen Ereignisse eines "Personalers" einmal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten, sowie mit Kollegen aus anderen Unternehmen und Branchen Kontakt aufnehmen - bzw. aufbauen möchten, so machen Sie einfach mit!

Über Ihren Anruf freut sich Frau Eisenberg, Telefon: 0211/355 933-0. Ihren Anregungen und Ideen für Referate und Workshops stehen wir offen gegenüber, denn auch unser Netzwerk lebt nur vom Austausch.



# § Neuigkeiten im § Personalwesen §

## Zum Sozialversicherungsschutz bei Freistellung von der Arbeit

Nach der Kündigung können Arbeitnehmer ganz oder teilweise von der Arbeit freigestellt werden – bei Fortzahlung der Bezüge. Wenn ein versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis mit einer unwiderruflichen Freistellung von der Arbeitsleistung endet, sollte derzeit besonders auf den Sozialversicherungsschutz geachtet werden. Bei Arbeitnehmern, die höheren und höchsten Positionen angehören, ist die Freistellung inzwischen übliche Praxis – und zunehmend auch in normalen Jobs. Betroffene sind dann noch beschäftigt und beziehen ihr Entgelt, sie brauchen aber nicht mehr zur Arbeit zu erscheinen; meist

wird eine solche Regelung in Abwicklungs- oder Aufhebungsverträgen vereinbart. Nach einer neuen Vereinbarung der Sozialversicherungsträger kann ab dem Tag der Freistellung der Versicherungsschutz enden – sogar wenn das Arbeitsverhältnis noch weiter besteht. Für den Fall, dass „im gegenseitigen Einvernehmen unwiderruflich auf die geschuldete Arbeitsleistung verzichtet wird“, kann die Sozialversicherungspflicht mit dem letzten tatsächlichen Arbeitstag enden. Zwar hat der Arbeitnehmer dann noch einen nachwirkenden Schutz von einem Monat, wer aber nicht über den Ehepartner

mitversichert ist, muss sich in diesem Fall selbst freiwillig versichern. Diese Regelung ist unter Juristen noch umstritten, empfohlen wird bereits jetzt, keine Aufhebungs- oder Abwicklungsvereinbarungen abzuschließen, die mit der „unwiderruflichen Freistellung“ abschließen. Diese Situation führt in der Praxis neuerdings zu der merkwürdigen Lage, dass ein freizustellender Arbeitnehmer keinen Aufhebungsvertrag mit unwiderruflicher Freistellung unterzeichnen will. Eine mögliche Formulierung könnte zukünftig sein: „Der Arbeitnehmer wird bis auf Weiteres von der Arbeitsleistung freigestellt.“

## Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge wird vorgezogen

**Mit dem Gesetz zur Änderung des Vierten und Sechsten Buches Sozialgesetzbuch vom 3. August 2005 (BGBl I S. 2269) wird mit Wirkung vom 1. Januar 2006 die Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge vorgezogen.**

Für die Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge gelten nach § 23 Abs. I Satz I SGB IV grundsätzlich die Satzungsregelungen der Krankenkassen. Daran ändert sich auch ab 1. Januar 2006 nichts. Der späteste

Fälligkeitstag wird jedoch ab diesem Zeitpunkt vom 15. des auf die Arbeitsleistung folgenden Monats auf den drittletzten Bankarbeitstag des laufenden Monats vorverlegt. Durch diese Maßnahme erhält die Rentenversicherung eine zusätzliche Monatseinnahme, um den Beitragssatz im Jahr 2006 bei 19,5% zu stabilisieren. Mit der Neuregelung werden die bisher geltenden zwei Fälligkeitstermine zusammengefasst. Die Beiträge, die nach dem Arbeitsentgelt bemessen

werden, sind künftig in voraussichtlicher Höhe der Beitragsschuld spätestens am drittletzten Bankarbeitstag des Monats fällig, für den das Arbeitsentgelt erzielt wird; ein verbleibender Restbetrag wird zum drittletzten Bankarbeitstag des Folgemonats fällig. Die Neuregelung gilt lediglich für Pflichtbeiträge, dazu zählen auch die Pauschalbeiträge zur Kranken- und Rentenversicherung für geringfügig Beschäftigte. Sie gilt nicht für freiwillige

### Voraussichtliche Höhe der Beitragsschuld

Mit der neuen Fälligkeitsregelung wird nicht mehr auf die Entstehung des laufenden Arbeitsentgelts, sondern auf die voraussichtliche Höhe der Beitragsschuld aus der erbrachten Arbeitsleistung des Beschäftigten abgestellt. Die Bemessung steht nicht im Belieben des Arbeitgebers, sondern hat so zu erfolgen, dass der im folgenden Monat zu leistende Restbeitrag möglichst gering ist. Das kann dadurch erreicht werden, dass grundsätzlich das Beitragsvolumen des Vormonats herangezogen wird. Zu berücksichtigen sind allerdings wesentliche Veränderungen zum Vormonat, zum Beispiel der Austritt oder Eintritt von Mitarbeitern, die Zahlung von einmaligen Arbeitsentgelten oder die Veränderung von Beitragsbemessungsgrundlagen und Beitragssätzen. Einer separaten Abrechnung bedarf es zur Ermittlung der voraussichtlichen Beitragsschuld nicht. Variable Entgeltbestandteile, die im nächsten oder übernächsten Monat abgerechnet werden, können - wie bisher - diesem Monat zugeordnet werden. Beiträge aus einmalig gezahltem Arbeitsentgelt, das nach dem Zeitpunkt der Fälligkeit, aber noch in dem zu beurteilenden Monat ausgezahlt wird, sind bei der Ermittlung der voraussichtlichen Beitragsschuld zu berücksichtigen.

### Drittletzter Bankarbeitstag

Die Sozialversicherungsbeiträge sind spätestens am drittletzten Bankarbeitstag des Monats fällig. Erfüllungsort für diese Regelung ist der Sitz der Krankenkasse. Deswegen gelten für die tatsächliche Bestimmung des drittletzten Bankarbeitstages die Verhältnisse am Sitz der jeweiligen Krankenkasse (Hauptverwaltung). Dies gilt auch in den Fällen, in denen einer der drei letzten Bankarbeitstage auf einen Feiertag fällt, der nicht bundeseinheitlich ist. Der 24. und der 31. Dezember sind keine Bankarbeitstage.

### Übergangsregelung

Fälligkeitstermin der Beiträge für Dezember 2005 ist nach Maßgabe des bisherigen Rechts grundsätzlich der 16. Januar 2006. Die Sozialversicherungsbeiträge für den Monat Januar 2006 werden grundsätzlich am drittletzten Bankarbeitstag dieses Monats - dem 27. Januar 2006 - fällig. Um jedoch insbesondere kleine und mittlere Betriebe im Januar 2006 nicht über Gebühr zu belasten, kann der Arbeitgeber die Beitragsschuld des Monats Januar 2006 jeweils zu einem Sechstel in den Monaten Februar bis Juli 2006 zahlen. Die Übergangsregelung (§ 119 Abs. 2 SGB IV) kann vom Arbeitgeber nur einheitlich gegenüber allen Einzugsstellen, an die er Beiträge abführt, angewandt werden. Eine Restschuld aus der Anwendung der Übergangsregelung kann vorzeitig beglichen werden.

### INFO:

#### Fälligkeit

Der Fälligkeitstermin für die Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung wird in der Satzung der für den Einzug der Beiträge zuständigen Krankenkasse festgelegt.

Nach dem bis zum 31. Dezember 2005 geltenden Recht werden Beiträge aus dem Arbeitsentgelt spätestens am 15. des Folgemonats fällig, in dem das Arbeitsentgelt erzielt worden ist.

Beiträge werden spätestens am 25. des Monats fällig, in dem die Beschäftigung, mit der das Arbeitsentgelt erzielt wird, ausgeübt worden ist oder als ausgeübt gilt, wenn das Arbeitsentgelt bis zum 15. dieses Monats fällig geworden ist

#### Bankarbeitstag

Drittletzte Bankarbeitstage im Sinne des § 23 Abs. 1 Satz 2 SGB IV sind im Jahr 2006:

27. Januar, 24. Februar, 29. März, 26. April, 29. Mai, 28. Juni, 27. Juli, 29. August, 27. September, 26. oder 27. Oktober, 28. November, 27. Dezember.

Die Einzugsstellen müssen spätestens an diesen Tagen über die Beiträge verfügen können

# Mein Mitarbeiter das (un-) bekannte "Wesen"?

Zusammen mit Thomas-International Repräsentantin  
Frau Lang bietet Eisenberg Personaldienstleistungen  
einen neuen Service, der nicht nur im Bereich des  
Recruiting wertvolle Dienste leistet.

Seit April 2005 hat Eisenberg Personaldienstleistungen  
einen neuen Kooperationspartner bei der Personalauswahl  
- Thomas International repräsentiert durch Frau Lang,  
Rechtsanwältin und Unternehmensberaterin.

Thomas International ist der führende Anbieter von  
Managementsystemen und Business-Tools für kleine bis  
grosse Unternem. Die Verhaltens-, Eignungs- und  
Fähigkeitsanalysen liefern Erkenntnisse über die  
Verhaltensweisen von Mitarbeitern am Arbeitsplatz. Diese  
helfen Arbeitgebern, ihre Mitarbeiter besser zu verstehen,  
deren Potenzial genauer zu erkennen und voll auszuschöpfen.  
Es werden Antworten gegeben auf Fragen wie:

- Sind Ihre Mitarbeiter motiviert?
- Bringen Ihre Mitarbeiter das Unternehmen voran?
- Wissen Sie, was Ihre Mitarbeiter motiviert?

Durch die Kooperation haben wir - Eisenberg  
Personaldienstleistungen - eine weitere Möglichkeit gefunden,  
für unsere Kunden das Leistungsspektrum zu erweitern. Für  
unsere Kunden bedeutet dies, seine Mitarbeiter besser zu  
verstehen, zu führen und zu motivieren, damit höhere  
persönliche, gemeinschaftliche und unternehmerische Ziele  
erreicht werden können.



**Frau Lang**  
Rechtsanwältin und  
Unternehmensberaterin aus Köln  
Seit April 2005 Kooperationspartnerin  
für die Zusammenarbeit von  
Eisenberg Personaldienstleistungen  
mit Thomas International.  
Ihre langjährige Erfahrung im Bereich  
Personaldienstleistungen machen sie  
zu einer perfekten Ansprechpartnerin  
für unseren neuen Service, der unseren  
Kunden die Personalauswahl erleichtern  
und optimieren hilft.

# Nomen est Omen

**Um auch nach Außen die erweiterten Leistungen unseres Hauses zu kommunizieren, haben wir die Herausforderung einer Umbenennung angenommen.**

Nach fast 15-jährigem Bestehen des Unternehmens haben wir uns von dem Begriff Zeitarbeit getrennt, um unser gesamtes Leistungsspektrum bereits im Firmennamen darstellen zu können. Dieser Schritt ist Frau Eisenberg nicht leicht gefallen, da sie bereits zu den Veteranen der Zeitarbeit gehört und die negative Besetzung des Begriffs "Zeitarbeit" nicht teilen konnte. Dies hat sie und ihr Team in den 15 Jahren des Bestehens der Firma Eisenberg tagtäglich erfolgreich unter Beweis stellen dürfen, können, müssen...!

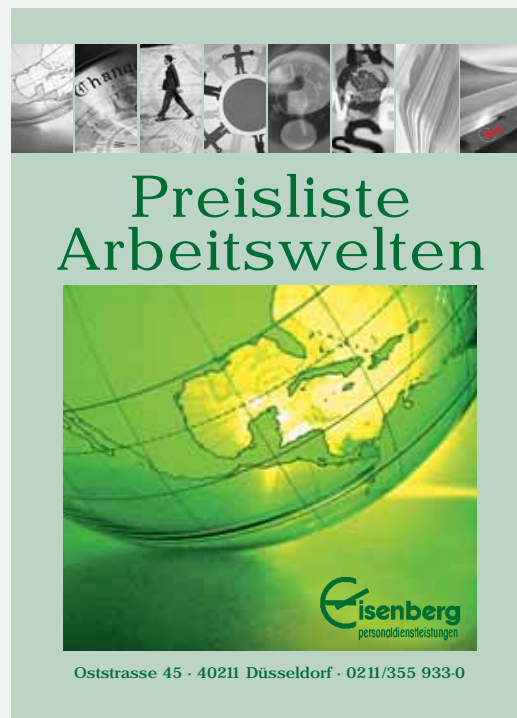
Ab sofort heisst unser Unternehmen Eisenberg Personaldienstleistungen.

Dies war ein gewaltiger Kraftakt, da mit der Namensänderung auch das Leistungsspektrum um die Bereiche Outplacement und Verhaltens-Profil-Analyse erweitert worden ist. Ausserdem haben wir ein neues Erscheinungsbild für sämtliche Prospekte erarbeitet und umgesetzt.

Wir freuen uns, durch diese Veränderungen unseren Anspruch an eine moderne Dienstleistung noch besser kommunizieren zu können.



Der "erste Eindruck" In typischem "Eisenberg-Grün" präsentiert sich unsere neue Informationsmappe.



Das zentrale Thema "Arbeitswelten" symbolisiert durch den grünen Globus - Hier unsere neue Imagebroschüre.

# genial - digital

Wenn Multimedia auf solides Personalhandwerk trifft, ist das  
der Beginn einer überaus fruchtbaren Symbiose.

Eisenberg Personaldienstleistungen hat im Sommer diesen Jahres den Schritt in eine papierärmere Personalarbeit gewagt und mit der Einführung unseres Online-Bewerbungsmanagements „Topp-Jobb“ neue Maßstäbe gesetzt.

Wo sich vor Kurzem noch Bewerbermappen stapelten, genügen heute ein paar Mausclicks, um für jede Personalanfrage die passenden Bewerber zu finden.

Die Vorteile liegen auf der Hand, bzw. auf dem Bildschirm:

- Eine noch effizientere  
Bewerberauswahl unsererseits.

- Eine noch schnellere Reaktion auf  
Ihre Personalanfragen

- Bewerberdossiers, die keine  
"Personalerwünsche" offen lassen.

- Der Kunden-Login auf  
[www.eisenberg-personal.de](http://www.eisenberg-personal.de)  
lädt Personalentscheider zur gezielten  
Suche nach Mitarbeitern – oder auch  
nur zum Stöbern ein.

Dank dieses neuen Service konnten in den letzten Monaten viele Aufträge sowohl in der Personalvermittlung, als auch im Bereich Zeitarbeit noch effizienter besetzt werden, als man es bisher schon von Eisenberg Personaldienstleistungen gewohnt ist.

Kein Computerprogramm kann die 15jährige Erfahrung im Personalwesen von Eisenberg Personaldienstleistungen ersetzen – aber es kann zu einem wertvollen Instrument werden. Die Investition des Online-Bewerbungsmanagement wird sich auch in Zukunft weiter auszahlen - davon sind wir überzeugt.

**Eisenberg**  
personaldienstleistungen  
auf dem Markt

Eisenberg Personaldienstleistungen GmbH, unser Angebot für Unternehmen

**Assessorin jur. - Volljuristin - Schnittstellenfunktion im Bereich Unternehmensführung und Recht**  
Mitarbeiter-Nr: 100019  
Frau H. 35 Jahre alt

Verfügbar ab: Sofort

Als Unternehmensjuristin mit Erfahrungen in der klassischen Rechtsberatung (Vertragsrecht) sowie Stabsfunktionen und vertieftem Wirtschafts-/Rechtsenglisch sucht Frau H. eine Tätigkeit, in der sie teils rechtlich, teils betriebswirtschaftlich arbeiten kann. Frau H. ist eine kommunikative Persönlichkeit, die es gewohnt ist verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen und zielstrebig zu arbeiten. Ihre fachlichen Kompetenzen sind: Genauigkeit, Beratungskompetenz, Erfahrungen im Umgang mit fachübergreifenden Themen sowie die Projektarbeit.

**Berufserfahrung/Tätigkeiten:**

- Stabsfunktion Recht/Regulierung - 2 Jahre
- Teammanagement - 5 Monate
- Klassische Rechtsberatung - 1 Jahr
- Sachbearbeitung - 9 Monate

**Fachkenntnisse:**

- Vertragsgestaltung /-prüfung/-management
- Rechtliche Beratung - Arbeits- u. Wirtschaftsrecht
- Unterstützung der Geschäftsführung
- Koordinationsaufgaben im Verkaufsprozess
- Projektarbeit / Produktgestaltung (AGB)
- Aufbauarbeit in einem jungen Unternehmen
- Implementierung von Unternehmensrichtlinien
- Aufbau und Pflege von (Vertrags-)datenbanken

**Sprachkenntnisse:**

- Englisch in Wort und Schrift, verhandlungssicher
- Wirtschaft und Recht (CPE Cambridge Certificate of Proficiency in English)
- Französisch, Grundkenntnisse
- Italienisch, Grundkenntnisse

**PC-Kenntnisse:**

- Winword - gut
- Excel - gut
- Powerpoint - gut
- Access - gut
- Outlook - gut
- Adobe Photoshop - gut
- Erfahrung mit unternehmensspezifischen Datenbanken

**Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**  
Bitte nutzen Sie unsere Personalanforderung

**Ansprechpartner: Frau Birgit Eisenberg**

eMail: [info@eisenberg-personal.de](mailto:info@eisenberg-personal.de) Eisenberg Personaldienstleistungen GmbH  
Tel: 0211/3559330 Oststraße 45  
Fax: 0211/3559333 40211 Düsseldorf

Auf einen Blick sieht der interessierte Kunde ansprechend und informativ, welche Kandidaten für seine Personalengpässe zur Verfügung stehen.

# Herbstrezepte

## Wildragut mit Champignons



### Zutaten für 4 bis 6 Personen

1 (750 g bis 1 kg), Reh- oder Hirschkeule, entbeint und in Würfel geschnitten  
2 Zwiebeln, gehackt  
2 Tomaten, klein geschnitten  
1/8 l Öl  
1/4 l Fleischbrühe  
Salz und Pfeffer nach Geschmack  
250 g Champignons  
4 EL Rotwein  
1 l Sahne  
1 Bund Petersilie, gehackt  
2 EL Preiselbeersauce

### Zubereitung

Fleisch, Zwiebeln, Tomaten, Öl und Brühe etwa eine Stunde köcheln lassen, bis das Fleisch weich ist. Das Fleisch in einen anderen Topf geben (Brühe für eine Suppe aufheben). Mit Salz und Pfeffer würzen. Pilze, Rotwein und Sahne hinzufügen. Langsam garen, bis die Sauce dickflüssig ist. Nach Belieben mit gehackter Petersilie und Preiselbeersauce garnieren. Mit Reis und Gemüse der Saison servieren.

## Quarkknödel mit Karamellnüssen auf Zwetschgenkompott

### Zutaten für vier Personen

400 g Quark  
3 Eier  
2 EL Zucker  
1 EL Weizengrieß  
4 Scheiben Kastenweißbrot  
400 g Zwetschgen  
200 ml Johannisbeersaft  
1/2 Zimtstange  
4 Nelken  
1 EL Walnuskerne  
1 EL Haselnuskerne  
2 EL braunen Rübenzucker  
4 Minzsträußchen  
geölte Marmor- oder Steinplatte

### Vorbereitung

Zwetschgen säubern, entkernen, vierteln. Nüsse grob hacken, Weißbrotscheiben entrinden und würfelig schneiden.

Quark mit Eiern und Zucker verrühren, Weizengrieß und Brotwürfel unterheben, alles gut vermengen. Die Masse acht bis zehn Minuten quellen lassen, danach Knödel abdrehen.

### Zubereitung

Etwas Zucker in der Pfanne angehen lassen, leicht karamellisieren, mit Johannisbeersaft ablöschen, Zimtstange, Nelken zugeben, Zwetschgen zufügen, kurz aufkochen und auf Biss baden lassen.

Pfanne erhitzen, braunen Zucker zum Schmelzen bringen, Nüsse zugeben, kurz unterheben, karamellisieren, auf eine geölte Marmor- oder Steinplatte geben, erkalten lassen und grob zerstoßen.

Wasser mit etwas Zucker, Zimtrinde zum Kochen bringen, Knödel hinein geben, ziehen lassen bis sie obenauf schwimmen.

### Anrichten

Zwetschgenkompott als Bett auf einem tiefen Teller anrichten, Knödel darauf setzen, mit Karamellnüssen bestreuen und mit Minzsträußchen garnieren.



# Tapetenwechsel

Mit vereinten Kräften hat Eisenberg Personaldienstleistungen den konsequenten Abschluß der diesjährigen Änderungen gemeistert.

Nachdem wir, Eisenberg-Personaldienstleistungen in diesem Jahr viele Änderungen vorgenommen haben, war es nur natürlich, dass sich der "Tapetenwechsel" auch innerhalb der Geschäftsräume vollziehen musste.

Die alten Möbel wurden entsorgt, die Wände frisch gestrichen, die moderne Kunst hielt mit sonnigen Farben Einzug - die Mitarbeiter, die Chefin, die Qualität, der Dienstleistungsgedanke und unser Anspruch sind geblieben!

## Schlußwort:

Nach Frau Eisenberg's Motto:

**"Sich regen bringt Segen"**

haben wir alle fleissig und intensiv am weiteren Erfolg "unseres Unternehmens" gearbeitet.

Herr Reil hat viele Kunden kontaktiert, Herr Krebs und Herr Graf viele Personalgespräche geführt, Frau Welisch die erste Zeitung gestaltet - und unsere fotoscheue Chefin hinter der Kamera gestanden und mit den Fotos ihren Beitrag geleistet...



## Die "Eisenberger"



**Herr Graf:**  
Personaldisposition und  
Personalgespräche



**Herr Reil:**  
Vertriebsaußendienst

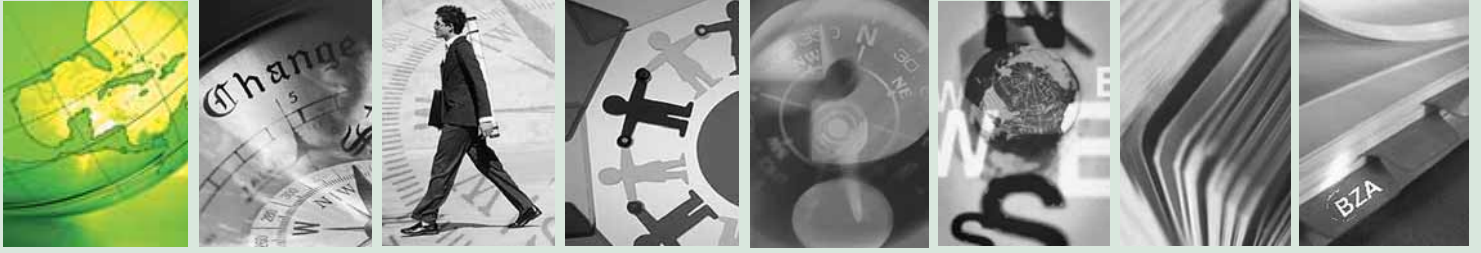


**Herr Krebs:**  
Buchhaltung und  
Personalgespräche



**Frau Welisch:**  
Vertriebsinnendienst und  
Marketing





Oststrasse 45 • 40211 Düsseldorf • 0211/355 933-0  
info@eisenberg-personal.de • www.eisenberg-personal.de